



KOMMENTAR

DAGOBERT

Fastfood

Ich koche jetzt schon viele
Jahr',
Von Tafelspitz bis Beef Tataré,
Vom Gulasch bis zum
Eiskaffee,
Doch was ich jetzt hör', tut mir
weh.
Die jungen Leut', es ist ein
Graus,
Die essen kaum noch was
zuhause'.
Auch Gasthaus oder Würsch-
stelstand,
Sind ihnen gänzlich unbe-
kannt.
Dafür schmeckt ihnen, siehe
da!
Die Einheitskost aus U.S.A.
Ob Burger, Nuggets oder
Wings,
Sie kennen alles, sind dort
Kings.
Die Saucen gibt's im Plastik-
packerl,
Und alles z'samm steckt dann
im Sackerl.
Das wird dann, wenn das
Mahl geschmeckt,
Beim Autofenster ausge-
checkt,
Doch schmecken tut's, ich bin
so dreist,
Auch mir als altem Zeitungs-
geist,
Nur jeden Tag - das wär' ein
Graus,
Da ess ich lieber noch zu
Haus!

Sie erreichen den Autor unter
brured@kleinezeitung.at



So wird der Hauptplatz mit dem Fast-Food-Restaurant „Onkel Tom's“ bereichert

MONTAGE: WRANAFOTO/K.K.

Papa Joe trifft Onkel Tom

Nach Papa Joe's hat sich jetzt auch die Imbisskette Onkel Tom's in Kapfenberg angemeldet. Gebaut wird auf dem Hauptplatz.

In Kapfenberg ist der große Renner derzeit die sogenannte Systemgastronomie: Nach Burger King und Hooter's hat vor kurzem „Papa Joe's“ sein Kommen angekündigt. Aber damit noch nicht genug: Jetzt hat sich eine neue Kette namens „Onkel Tom's“ gemeldet und will sich auf dem Koloman-Wallisch-Platz ansiedeln.

Benannt ist die Imbisskette nach dem traurigen Sklavenroman „Onkel Toms Hütte“, und so traurig wie einst das Leben der Schwarzen in den Südstaaten ist auch der Auftritt dieser Fastfood-Kette: Roh gemauerte Hütten, in denen sehr karge und billige Speisen serviert werden.

Sparen ist Trumpf bei Onkel Tom's, und weil das Essen gar so

einfach ist, werden auch die Bediensteten der Stadtgemeinde dort kochen und servieren. „Endlich ist's vorbei mit der Langeweile in der Dienstzeit“, freut sich Bürgermeisterinnen-Sekretär Michael Jertschin.

Bürgermeisterin Brigitte Schwarz hat bereits zugestimmt: „Meine Leute haben's ja nicht weit, das Lokal kommt direkt vor unsere Haustür, und wenn wirklich einmal in einem Büro ein Telefon läuten sollte, können sie ja schnell heraufkommen.“

Sie selber hat mit der neuen Fastfoodkette zwar ihre Freude, nicht aber mit dem Namen: „Nach Papa Joe kommt jetzt auch Onkel Tom, wo bleiben da die Frauen? Angeblich arbeitet sie bereits selber am Konzept einer

vegetarischen Fastfood-Kette namens „Pretty Gitti's“.

Und sie hat noch einen weiteren Gendering-Vorstoß unternommen: Der Hauptplatz soll künftig Kolofrau-Wallisch-Platz heißen. Das hat sie auch schon einstimmig beschlossen.

